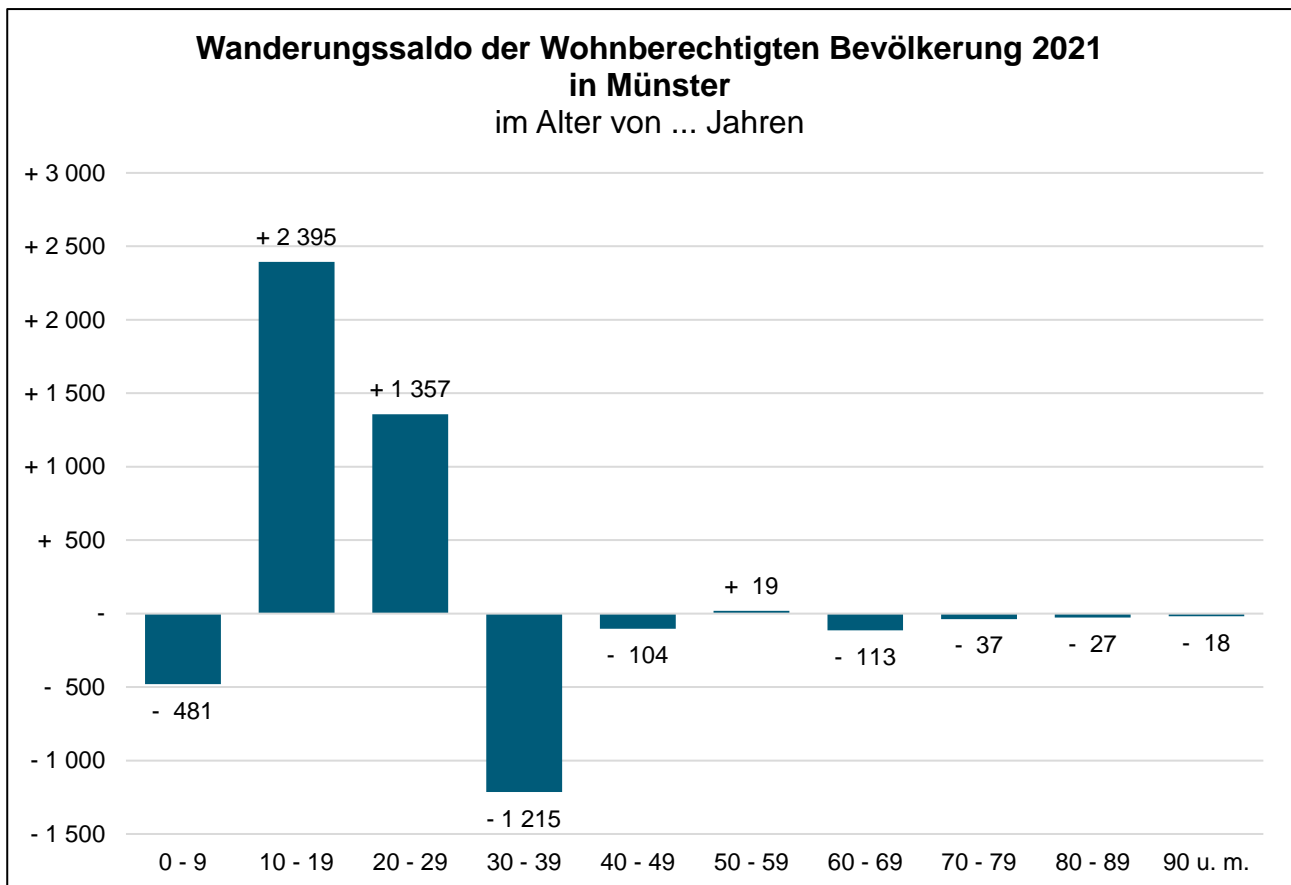


Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

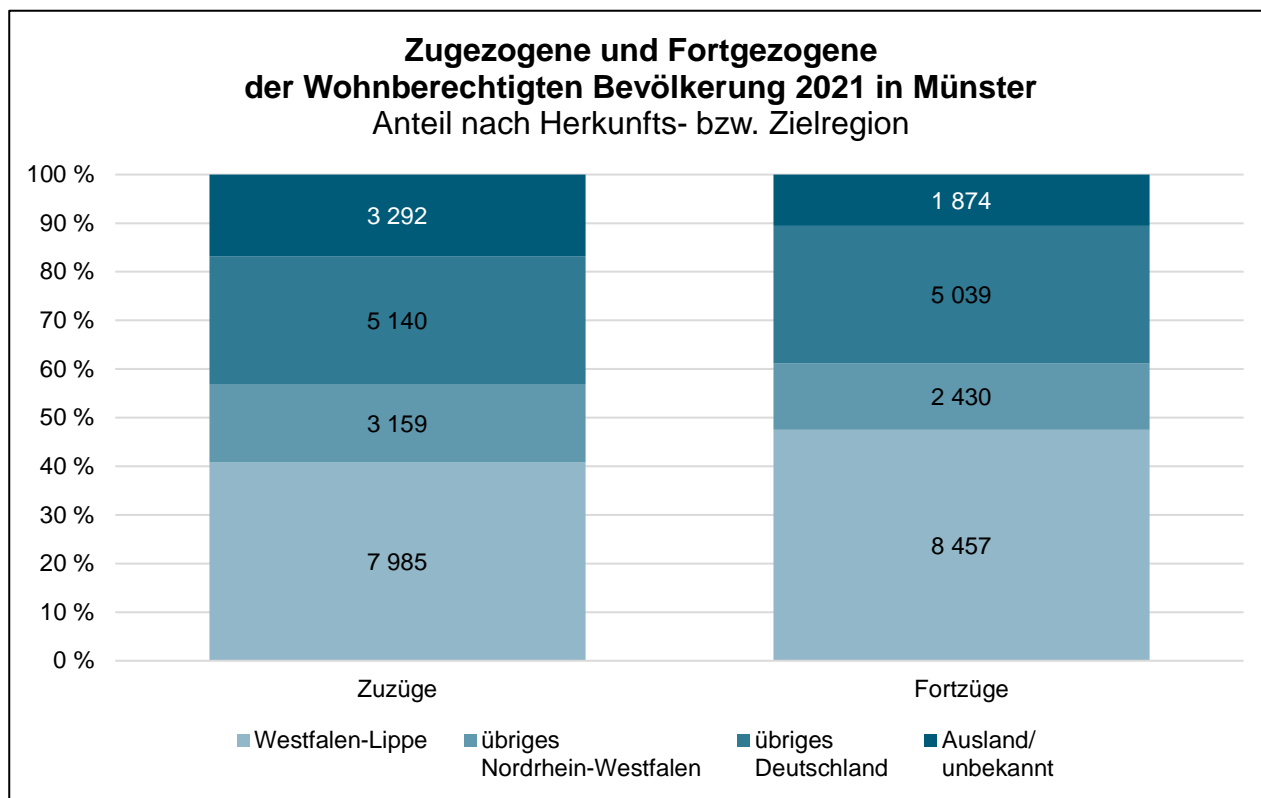
die Bevölkerungsbewegungen (Geburten, Sterbefälle, Zuzüge, Fortzüge) sind für Stadtforscherinnen und Stadtforscher besonders interessant. Von der Anzahl her stellen Wanderungsbewegungen (Zuzüge und Fortzüge) die größte Menge. Fast 20.000 Menschen sind im Jahr 2021 nach Münster zugezogen, während knapp 18.000 aus Münster fortzogen. Die Statistiker der Stadt Münster haben daher die Wanderungsbewegungen detailliert betrachtet.



Das **Wanderungssaldo** (Zuzüge minus Fortzüge) ist in den Altersgruppen der Teens und Twens deutlich im Plus. Der Wanderungsgewinn im Jahr 2021 liegt bei 2.395 Menschen im Alter von 10-19 Jahren und 1.357 im Alter von 20-29 Jahren. Die Altersgruppe der 30-39-Jährigen verzeichnet im Jahr 2021 den größten Wanderungsverlust. 1.215 Menschen in den 30ern sind aus Münster abgewandert. Familiär verbunden mit dieser Altersgruppe sind sicherlich auch die Kinder im Alter von unter 10 Jahren, denn diese Altersgruppe weist ebenfalls ein Defizit auf.

Am Beispiel des Stadtteiles Rumphorst wird deutlich, wie eng die Bevölkerungsentwicklung mit der Bautätigkeit verknüpft ist. In den vergangenen Jahren wurden sowohl im Baugebiet am südlichen Markweg als auch im Zentrum Nord viele Wohnungen fertig gestellt. Diese Bautätigkeit spiegelt sich im Zuzugs- und Umzugsgewinn wider.

Eine starke räumliche Verbundenheit zeigt sich bei der Betrachtung der Wanderungen nach der Herkunfts- bzw. der Zielregion. Gut 40 Prozent der 2021 Zugezogenen nach Münster hatte bereits vorher ihren Wohnsitz in Westfalen-Lippe (Regierungsbezirke Münster, Arnsberg und Detmold); knapp die Hälfte (47,5 Prozent) der aus Münster Fortgezogenen blieb in Westfalen-Lippe.



Wird der Fokus auf die Stadtregion Münster gelegt, so zogen 1.671 Menschen 2021 aus der Stadtregion Münster in die Domstadt; von denen 288 Personen vorher in Greven wohnten. Auch bei den 2.623 Fortgezogenen ist Greven das häufigste Ziel in der Stadtregion. 408 ehemaliger Münsteranerinnen und Münsteraner zogen 2021 nach Greven. Beim Wanderungssaldo 2021 ergeben sich mit Senden (-160) und Telgte (-125) die größten Wanderungsdefizite.

[Kartogramm – Herkunfts- und Zielorte in der Stadtregion Münster](#)

[Kartogramm – Wanderungssaldi in der Stadtregion Münster](#)

Zur Stadtregion Münster gehören die Gemeinden Altenberge, Ascheberg, Drensteinfurt, Everswinkel, Greven, Havixbeck, Nottuln, Ostbevern, Senden, Sendenhorst und Telgte.

Die Statistikdienststelle hat die Bevölkerungsbewegungen und die Wanderungsbewegungen nach Altersgruppen für Münster, die sechs Stadtbezirke und die 45 Stadtteile detailliert in der Reihe [SMS - Statistik für Münsters Stadtteile](#) veröffentlicht.

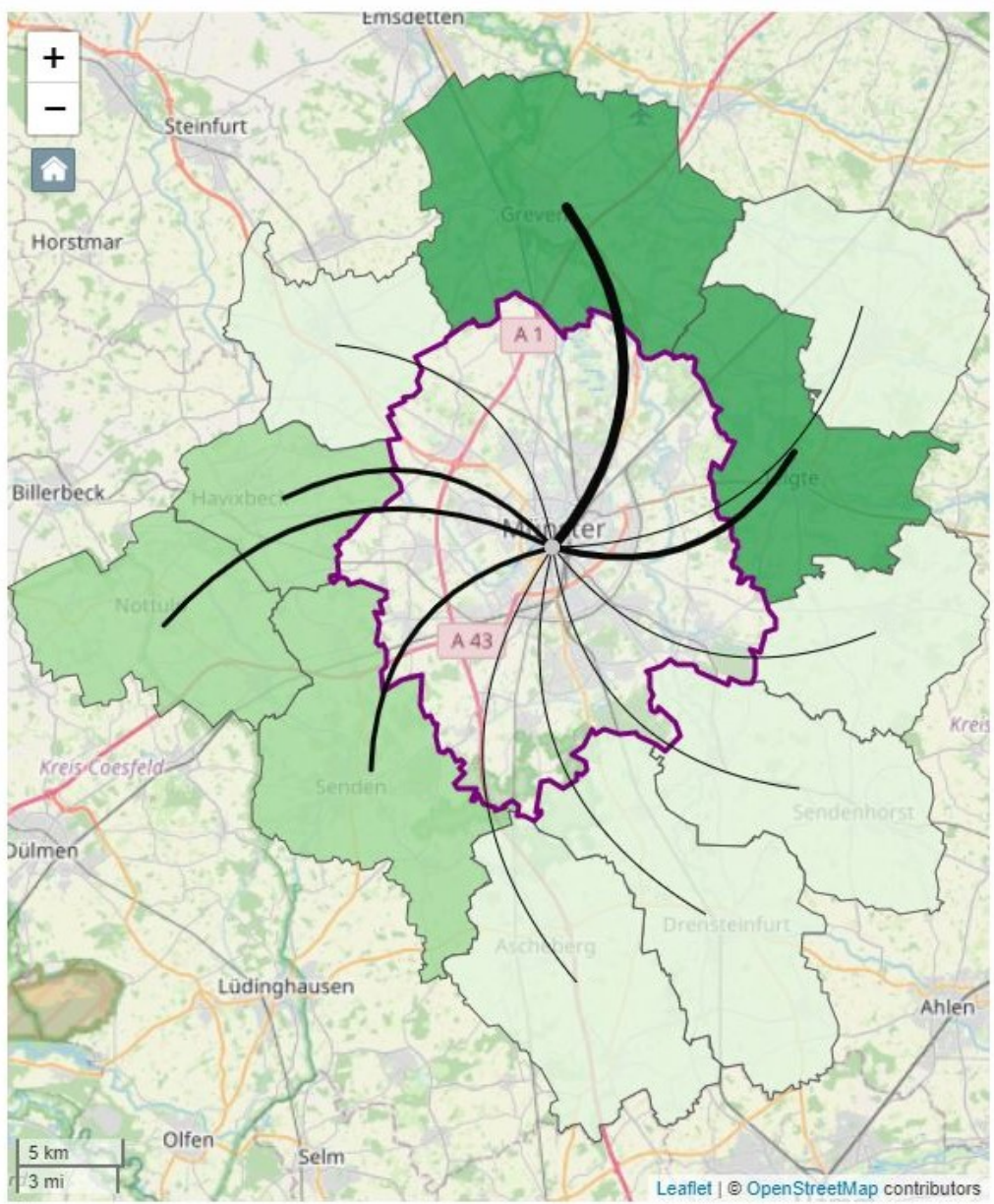
Vielen Dank für Ihr Interesse an statistischen Neuigkeiten der Stadt Münster.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Statistikdienststelle

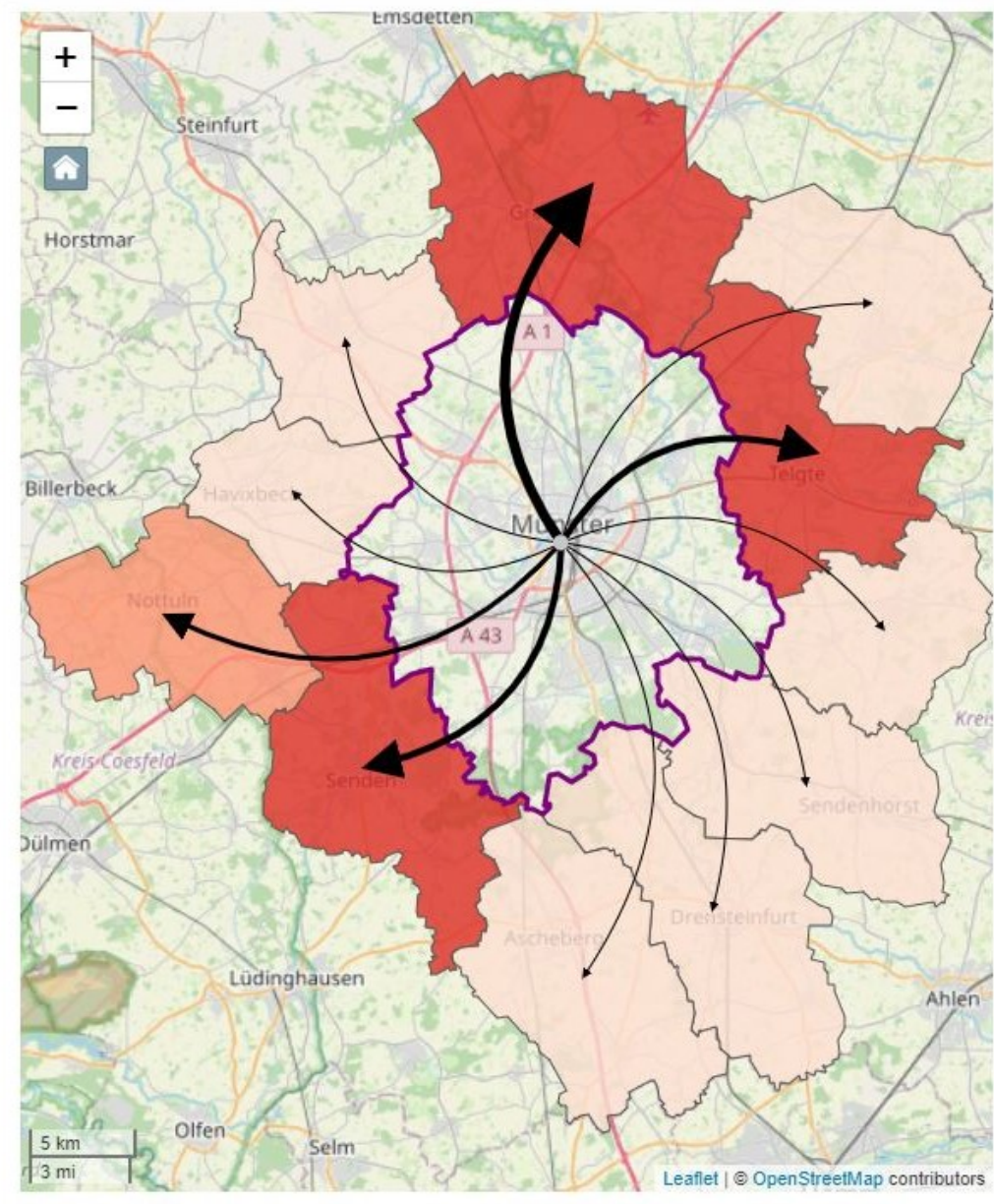
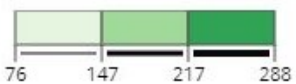
Stadt Münster  
Stadtplanungsamt  
48127 Münster  
Telefon: 02 51 / 4 92 – 12 34  
Telefax: 02 51 / 4 92 – 77 32  
[statistik@stadt-muenster.de](mailto:statistik@stadt-muenster.de)  
<http://statistik.stadt-muenster.de>

[Newsletter abbestellen](#)

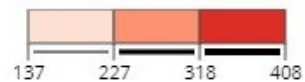
# Wanderungsbewegungen 2021 – Herkunfts- und Zielorte in der Stadtregion Münster



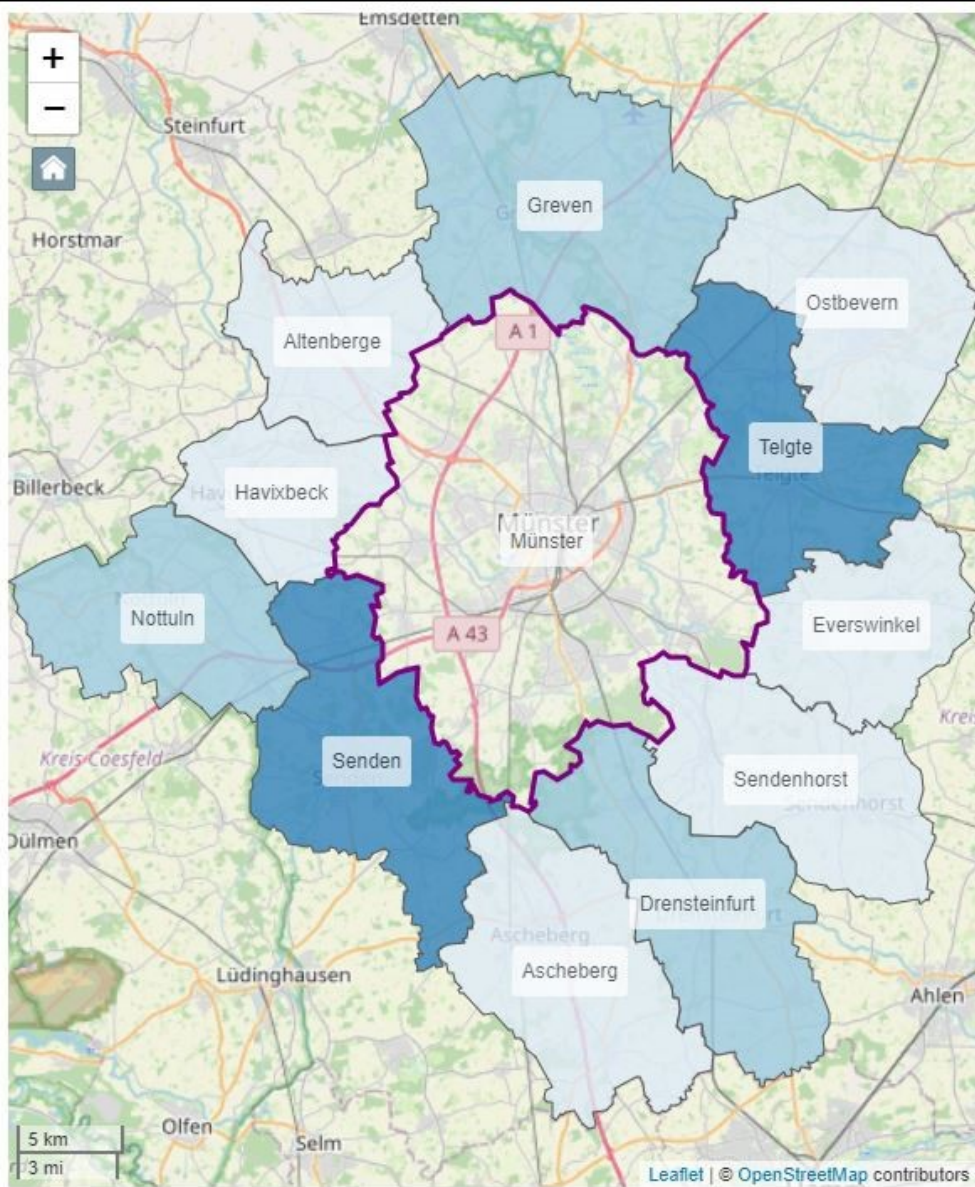
Legende für Zuzüge nach Münster (2021)



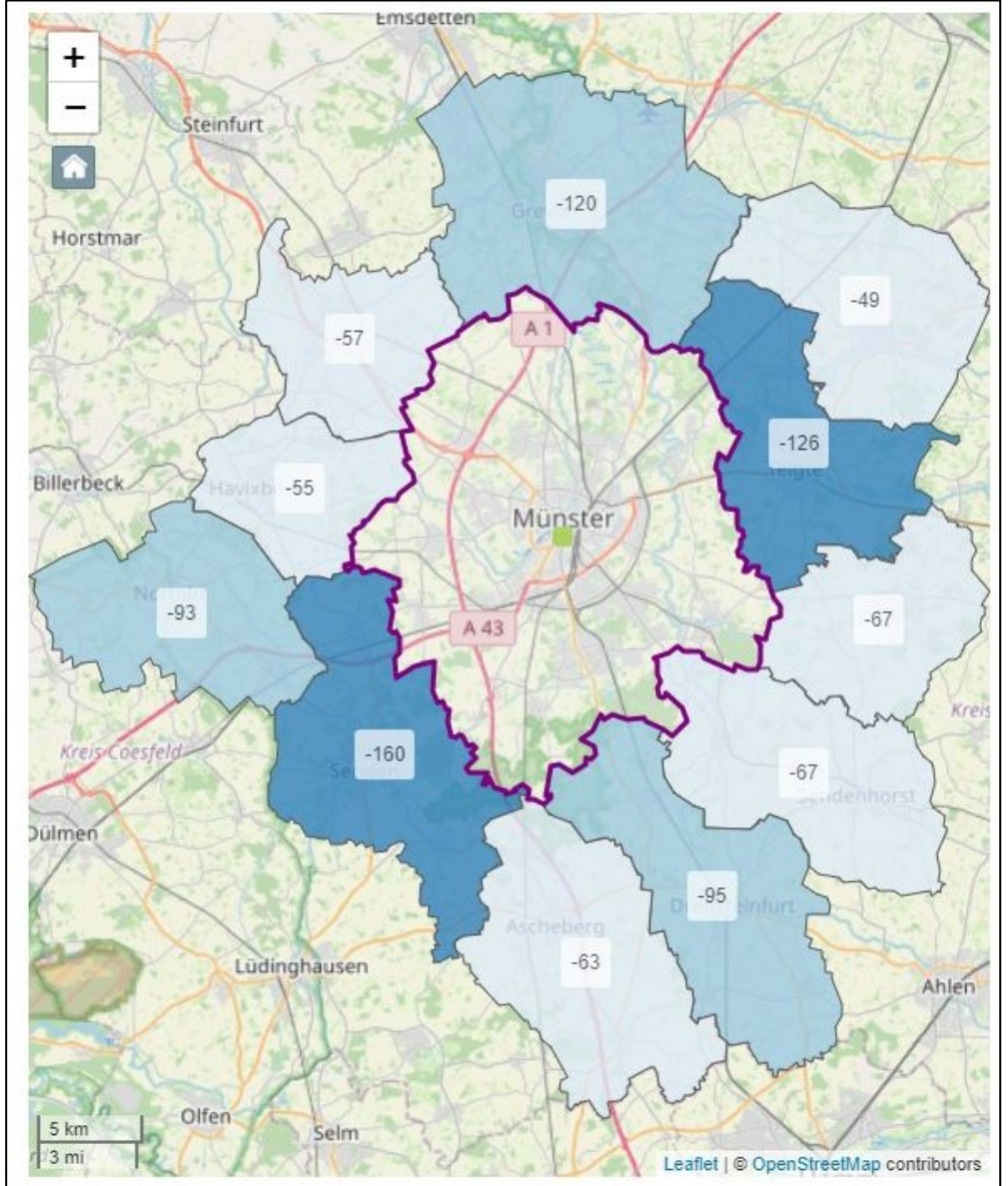
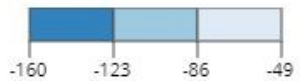
Legende für Wegzüge von Münster (2021)



# Wanderungssaldi 2021 mit den Orten der Stadtregion Münster



Legende für Saldi für Münster (2021)



Legende für Saldi für Münster (2021)

